

Name, Vorname der Bauherrin / des Bauherren	Telefon
	E-Mail
Derzeitige Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	

Abwassergesellschaft Stapelburg mbH
über
EURAWASSER
Betriebsführungsgesellschaft mbH
Odermarkplatz 1
38640 Goslar
Tel. 05321 3376-16 Fax. 05321 3376-33

Eingangsvermerk
Geschäftszeichen

Entwässerungsantrag
Gemäß der Satzung über die Beseitigung von Schmutzwasser in der
Gemeinde Nordharz OT Stapelburg (Abwasserbeseitigungssatzung)

Lesen Sie bitte zuerst das anliegende Merkblatt!
Der Antrag ist durch Antragsteller und
Entwurfsverfasser zu unterschreiben.

ANTRAG

- auf Anlage eines Anschlusses an die öffentliche Schmutzwasseranlage
- auf Änderung einer bestehenden Schmutzwasseranlage

Entsprechend den beigegeführten, von dem/der Bauherr/-in und Entwurfsverfasser/-in unterschriebenen Antragsunterlagen, wird für die nachstehend bezeichnete Schmutzwasseranlage auf Grundlage der Satzung über die Beseitigung von Schmutzwasser in der Gemeinde Nordharz OT Stapelburg, in der gegenwärtig gültigen Fassung, die Genehmigung beantragt.
Dem Antrag sind die DIN EN 752, DIN EN 12056 und DIN 1986, sowie die mitgeltenden Normen zugrunde zu legen.

1. Bezeichnung des Baugrundstücks

Stadtteil, Straße, Hausnummer		
Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.
Eigentümer lt. Grundbuch mit Anschrift		
Erbbauberechtigter (Name, Anschrift)		

1.2 Bezeichnung der Baumaßnahme

1.2 Leitungsrecht

Der Anschlusskanal wird über ein fremdes Grundstück geführt

Das Leitungsrecht ist gesichert durch

eine Baulast

eine Grunddienstbarkeit

Das Leitungsrecht ist noch nicht gesichert

2. Angaben zur Bebauung

Grundstücksgröße (in m²)

3. Art der Oberflächenwasserbehandlung (Regenwasser)

Einleitung in vorhandenen Kanal

Versickerung

Einleitung in ein Gewässer

Regenwassernutzungsanlage

4. Einleitungen von Abwasser (Schmutzwasser)

Neubau

Änderung

4.1 Art der Einleitung von Abwasser (Schmutzwasser)

Gewerbliche Abwässer

Häusliche Abwässer

4. Rückstausicherungseinrichtung

Es ist eine Rückstausicherung vorgesehen

Art der Rückstausicherung:

5. Abscheider

Es ist ein Abscheider vorgesehen

Art des Abscheiders:

6. Abwasservorbehandlungsanlagen

Es ist eine Abwasservorbehandlung vorgesehen

Art der Abwasservorbehandlung:

7. Einzureichende Unterlagen (2-fache Ausfertigung)

- 1) Entwässerungslageplan der Abwassergesellschaft Stapelburg mbH mit eingetragenen Gebäuden und Entwässerungsleitungen außerhalb der Gebäude
- 2) Grundrisszeichnungen der einzelnen Geschosse maßstabsgetreu in 1:100 mit eingezeichneten Schmutz- und Regenwasserleitungen mit Angabe der Nennweite DN und des Gefälles, sowie den Rückstausicherungen
- 3) Kanallängenschnitt (Abwicklung) im Maßstab 1:100 für Schmutz- und Regenwasserleitungen vom öffentlichen Kanal bzw. der Anschlussstelle bis zur entferntesten Einleitungsstelle mit Angabe der Nennweiten (DN), der Gefälleangaben (%), Höhenangaben bezogen auf NN, sowie eingezeichneten Fallrohren, Entlüftungen und Entwässerungsgegenständen
- 4) Bemessung der Leitungen und Entwässerungseinrichtungen gem. DIN EN 752, DIN EN 12056 bzw. DIN 1986 (Anhang 1 für private Antragsteller)
- 5) Beschreibung der Entwässerungsanlage und Abwasserzusammensetzung (für gewerbliche Antragsteller)
- 6) Bei Mitwirkung durch Entwurfsverfasser (Ingenieurbüro/Architekt):

Name	Telefon	E-Mail
Adresse		

Hinweis: Handelt es sich um einen Gewerbe- oder Industriebetrieb, sind detaillierte Berechnungen für die Schmutzwasserbemessung erforderlich.

Datum

Unterschrift Bauherr/-in

Stempel, Unterschrift Entwurfsverfasser/-in

Anhang 1: Schmutzwasserbemessung

Ermittlung der Abwassermenge am Übergabeschacht (nach DIN 1986-100)

- Waschbecken, Bidet	_____	Stück	x 0,5 DU =	_____
- Badewanne	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Dusche ohne Stöpsel	_____	Stück	x 0,6 DU =	_____
- Dusche mit Stöpsel	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Einzelurinal (Spülkasten)	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Einzelurinal (Druckspüler)	_____	Stück	x 0,5 DU =	_____
- Küchenspüle oder Ausguss	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Küchenspüle + Geschirrspülmaschine an gemeinsamen Geruchsverschluss	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Geschirrspüler	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- WC 6 L Spülkasten/Druckspüler	_____	Stück	x 2,0 DU =	_____
- WC 7,5 L Spülkasten/Druckspüler	_____	Stück	x 2,0 DU =	_____
- WC 9 L Spülkasten/Druckspüler	_____	Stück	x 2,5 DU =	_____
- Bodenablauf DN 50	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Bodenablauf DN 70	_____	Stück	x 1,5 DU =	_____
- Bodenablauf DN 100	_____	Stück	x 2,0 DU =	_____
- Waschmaschine bis 6 kg	_____	Stück	x 0,8 DU =	_____
- Waschmaschine bis 12 kg	_____	Stück	x 1,5 DU =	_____

Summe DU = _____

- Entwässerungsgegenstände Gesamt < 20 DU → Bemessung gemäß Anhang 1
- Entwässerungsgegenstände Gesamt > 20 DU → detaillierte Bemessung (siehe Merkblatt)

$Q = \text{Gesamtschmutzwasserabfluss}$

$$Q = K \sqrt{\sum DU} + Q_D + Q_P \quad \begin{array}{l} K = \text{Abflusskennzahl aus DIN-Norm 1986-100} \\ Q_D = \text{Dauerabfluss} \\ Q_P = \text{Pumpenförderstrom} \end{array}$$

$$Q = \underline{\hspace{2cm}} \sqrt{(\underline{\hspace{2cm}})} + \underline{\hspace{2cm}} + \underline{\hspace{2cm}} = \underline{\hspace{2cm}} \text{ l/s}$$

Der errechnete Volumenstrom ergibt eine Nennweite von:

DN _____

(zu entnehmen aus Tabelle 1, Seite 5)

Hinweis: Es handelt sich um Richtwerte zur Dimensionierung der erforderlichen Nennweiten auf dem Grundstück in Abhängigkeit vom gewählten Gefälle. Gegebenenfalls ist ein Fachingenieurbüro für die Bemessungen hinzuzuziehen.

Tabelle 1: Schmutzwasser

Abflussvermögen von Entwässerungsleitungen bei einem Füllungsgrad von $h/d = 0,5$

Gefälle	DN 70 d = 68 mm		DN 80 d = 75 mm		DN 90 d = 79 mm		DN 100 d = 96 mm		DN 125 d = 113 mm		DN 150 d = 146 mm		DN 200 d = 184 mm		DN 225 d = 207 mm		DN 250 d = 230 mm		DN 300 d = 290 mm		
	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	Q	v	
%	l/s m/s		l/s m/s		l/s m/s		l/s m/s		l/s m/s		l/s m/s		l/s m/s		l/s m/s		l/s m/s		l/s m/s		
1:n																					
0,20 1 : 500																					
0,30 1 : 333											4,2	0,5									
0,40 1 : 250									2,4	0,5	4,8	0,6									
0,50 1 : 200							1,8	0,5	2,7	0,5	5,4	0,6									
0,60 1 : 167							1,1	0,5	3,0	0,6	5,9	0,7									
0,70 1 : 143	0,8	0,5	1,1	0,5	1,2	0,5	2,1	0,6	3,2	0,6	6,4	0,8									
0,80 1 : 125	0,9	0,5	1,1	0,5	1,3	0,5	2,2	0,6	3,5	0,7	6,8	0,8									
0,90 1 : 111	0,9	0,5	1,2	0,6	1,4	0,6	2,4	0,7	3,7	0,7	7,3	0,9									
1,00 1 : 100	1,0	0,5	1,3	0,6	1,5	0,6	2,5	0,7	3,9	0,8	7,7	0,9									
1,10 1 : 91	1,0	0,6	1,4	0,6	1,6	0,6	2,6	0,7	4,1	0,8	8,0	1,0									
1,20 1 : 83	1,1	0,6	1,4	0,6	1,6	0,7	2,7	0,8	4,2	0,8	8,4	1,0									
1,30 1 : 77	1,1	0,6	1,5	0,7	1,7	0,7	2,9	0,8	4,4	0,9	8,7	1,0									
1,40 1 : 71	1,2	0,6	1,5	0,7	1,8	0,7	3,0	0,8	4,6	0,9	9,7	1,1									
1,50 1 : 67	1,2	0,7	1,6	0,7	1,8	0,7	3,1	0,8	4,7	0,9	9,4	1,1									
2,00 1 : 50	1,4	0,8	1,8	0,8	2,1	0,9	3,5	1,0	5,5	1,1	10,9	1,3									
2,50 1 : 40	1,6	0,9	2,0	0,9	2,4	1,0	4,0	1,1	6,1	1,2	12,2	1,5									
3,00 1 : 33	1,7	1,0	2,2	1,0	2,6	1,1	4,4	1,2	6,7	1,3	13,3	1,6									
3,50 1 : 29	1,9	1,0	2,4	1,1	2,8	1,1	4,7	1,3	7,3	1,5	14,4	1,7									
4,00 1 : 24	2,0	1,1	2,6	1,2	3,0	1,2	5,0	1,4	7,8	1,6	15,4	1,8									
4,50 1 : 22	2,1	1,2	2,8	1,2	3,2	1,3	5,3	1,5	8,3	1,6	16,3	2,0									
5,00 1 : 2	2,2	1,2	2,9	1,3	3,3	1,4	5,6	1,6	8,7	1,7	17,2	2,1									

Quelle: DIN-Norm 1986-100